

Das Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Essen ist Berufsbildungsstätte und verarbeitet zur Durchführung von Ausbildungen, Qualifizierungen, Fortbildungen und ähnlichem personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Artikel 13 der DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Verantwortlich

Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen
Tel.: +49 201 88-0
E-Mail: info@essen.de
De-Mail: poststelle@essen.de-mail.de

Kontakt der Datenschutzbeauftragten

Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen
Deutschland
Tel.: +49 201 88-11005
E-Mail: datenschutz@essen.de
De-Mail: poststelle@essen.de-mail.de

Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlage und Weitergabe an Dritte

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck und im Rahmen der Durchführung von Ausbildungen, Qualifizierungen, Fortbildungen und ähnlichem. Hierzu gehört beispielsweise die Abwicklung des geschlossenen Honorarvertrages, Lehrauftrages, die Vorbereitung möglicher Folgeaufträge, die Verwaltung innerhalb des Studieninstituts. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, b und c DSGVO. Im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Honorarvertrages/Lehrauftrages werden Ihre Daten an die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen weitergeleitet. Das Studieninstitut ist gehalten, dem zuständigen Finanzamt Auskunft über die Honorartätigkeit zu erteilen. Im Rahmen der Ausbildung / Qualifizierung werden für eventuelle Verlegungen von Unterrichtsstunden persönliche Daten (Name, Telefonnummer, ggf. E-Mailadresse, Stundenplan) an die im jeweiligen Kurs tätigen Dozent/-innen weitergegeben. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Honorarvertrages/Lehrauftrages erforderlich sind. Ohne die erforderlichen Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden wir Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hinweisen.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Dauer der Speicherung richtet sich danach, wie lange Ihre Daten zur Bearbeitung benötigt werden. Dabei sind unter anderem die gesetzlichen Verjährungsfristen sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach Ablauf der danach festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht.

Rechte aus dem Datenschutz

Sie haben das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO), auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung gemäß Art. 7 Absatz 3 Satz 1 DSGVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Kontakt Daten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38424-0, Fax: 0211 / 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de